

Miniatur- Wunderland Großen-Buseck

Januar 2023

Es geht eine große Faszination von Miniaturen aus. Modellbauer erschaffen sich ihre eigene heiße Welt, die sie elektronisch steuern können.



Die Großen-Busecker Kirche ist für die Modellbahn im H0 Format zu groß. Deshalb baute ich sie als Diorama. Ein Diorama ist das Modell eines Gebäudes oder einer interessanten Szene.



Mit Dioramen zeige ich, wie bekannte Gebäude, hier die Kirche, in den 1950er und 60er Jahren ausgesehen haben.

So war an den Chor der Kirche auf der Ostseite ein **kleines Haus für den Balg der Orgel** angebaut. Dieses wurde in den 1970er Jahren abgerissen.

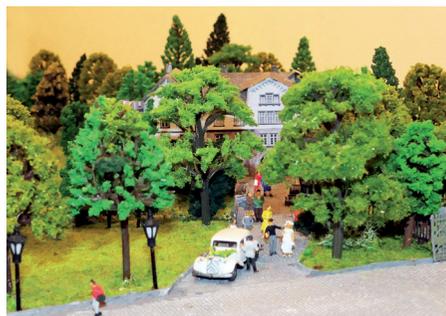


Folge 265

Das Thalsche Rathaus produzierte ich schon vor zehn Jahren als Papierbausatz. Es ist der Mittelpunkt meines Dorfes „Hasengärtchen“.



Der Busecker Schlosspark stellte mich vor eine Herausforderung. Lange musste ich nach den unterschiedlichsten Modellbäumen suchen, die den Originalen im Park ähnlich sehen. Viele Bilder vom Schlosspark halfen mir, diese Bäume auch dort zu platzieren, wo sie wirklich stehen.



Oft sieht man diesen weißen Oldtimer als Hochzeitsauto. Die Schlosskapelle ist in der Region bekannt. Viele Hochzeitspaare lassen sich dort trauen, obwohl sie nicht von Buseck sind.

Die Freizeitaktivitäten im Modell darzustellen, ist deutlich einfacher, als Gebäude detailgerecht zu bauen. Der Modellbahnhandel bietet eine Fülle von Figuren an.



Die Go-Karts der Bahn in Oppenrod musste ich jedoch selbst bauen.



Natürlich darf auch Motocross in Beuern auf meiner Modellbahn nicht fehlen.



In Großen-Buseck sind wieder Störche heimisch.

Sie sind auf meiner Modellanlage zu finden. So können auch kleine Szenen dargestellt werden, über die man sich beim Spaziergang freut.



Wer will mitmachen?

Während des Jubiläumsjahres wird es eine Ausstellung von Dioramen geben, die Gebäude, Szenen und Geschichten von Großen-Buseck zeigen.



Wir wollen nicht mit der weltgrößten Modellbahn in Hamburg konkurrieren. Wahrscheinlich bauen wir auch keine Modellbahnanlage auf. Aber wir wollen mit Modellen im H0-Format interessante Themen darstellen.



Ich war als Kind dabei, als unser Getreide von der Dreschmaschine gedroschen wurde. Ein Diorama kann diese Szene anschaulich zeigen.



Bei der Spitzmühle stehen Bienenstöcke. Wer weiß das schon?

Mit QR-Codes an den Modellen kann man viele Informationen über die Exponate und die Themen geben.

Wir treffen uns im Frühjahr 2023 mit den Modellbauern, die mitmachen wollen. Wer ein Modell baut, stellt es nur für die Ausstellung zur Verfügung. Es bleibt sein Eigentum.

Kontakt: Buseck700@gmx.de